

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rudolf Schifer stiftete schon 1325 ein Spital in Eferding, bei dem seine Nachkommen im Jahre 1404 einen steten Kaplan stifteten.

Zur Herrschaft Traunkirchen (Ort) gehörten Schiedlsberg Nr. 45 und 46 (Bauer in Hainbach und Pestleitner-Weberland).

Die Herrschaft Schloß Steyr hatte in unserer Pfarre nur ein Haus, nämlich Thanstetten Nr. 5 (Wöhapp).

Wir sehen somit ein buntes Bild der Zugehörigkeit der Häuser in unserer Pfarre, wie es sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt hatte.

Im Jahre 1848 hörte die Grunduntertänigkeit auf und dadurch auch alle Abgaben, Dienste, Robotgelder und Zehente. Die Grundobrigkeit erhielt dafür eine Ablösungssumme. Die Häuser gingen als freies Besitztum in das Eigentumsrecht des Grundholden über. An Stelle der früheren Grundherrschaften mit ihren Untertanen wurden nun „Gemeinden“ geschaffen, die im Jahre 1850 konstituiert wurden und einen Gemeindevorstand wählten. Die Pfarre Thanstetten gehört fast zur Gänze der Gemeinde Thanstetten an; nur die Häuser Schiedlsberg Nr. 20, 21, 22 und 23 und Thanstetten Nr. 46 bis 51 gehören zur Gemeinde St. Marien.

Als Gemeinde-Vorsteher (Bürgermeister) der Gemeinde Thanstetten werden genannt:

1. Wieser Josef, Besitzer des Baumgartnergutes in Droißendorf, Pfarre Sierning; Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. 1850—1873.

2. Radlgruber Georg, Gastwirt in Schiedlsberg 7. 1873—1885.

3. Singer Michael, Besitzer des Proiergutes in Magelsdorf, 1885—1888.

4. Wieser Josef, Besitzer des Grefßlgutes in Droißendorf Nr. 1, Sohn des ersten Bürgermeisters. 1888—1914.

5. Singer Josef, Bauer in Arrigl, Thanstetten 35, seit 1914.

Die Gemeinde Thanstetten umfaßt Gemeindeangehörige aus vier Pfarreien: Thanstetten (Ortschaften Thanstetten, Schiedlsberg), Sierning (Magelsdorf, Droißendorf, Hilbern, Niederbrunnern, Oberbrunnern), St. Marien (Oberschöfing) und Weichstetten (Weichstetten). Diese Gemeindeglieder verteilten sich folgendermaßen: Pfarre Thanstetten 1890: 714, 1900: 650 und 1910: 684 Seelen; Pfarre Sierning 1890: 828, 1900: 852 und 1910: 763 Seelen; Pfarre Weichstetten 1890: 237, 1900: 210 und 1910: 219 Seelen und Pfarre St. Marien 1890: 37, 1900: 41 und 1910: 42 Seelen.